



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Florian von Brunn, Ruth Müller, Dr. Simone Strohmayer, Arif Taşdelen, Margit Wild, Markus Rinderspacher, Horst Arnold, Klaus Adelt, Inge Aures, Michael Busch, Martina Fehlner, Christian Flisek, Harald Güller, Volkmar Halbleib, Alexandra Hiersemann, Annette Karl, Natascha Kohnen, Doris Rauscher, Florian Ritter, Stefan Schuster, Diana Stachowitz, Ruth Waldmann** und **Fraktion (SPD)**

Drs. 18/17958

Bienen- und Gewässerschutz in Bayern ernst nehmen: Aufklärung über die Neonics-Notfallzulassungen und über Pestizide, die durch Starkregenereignisse in Gewässer gelangen!

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag termingerecht den zugesagten Bericht zu den Ergebnissen des anbaubegleitenden Monitorings von Notfallzulassungen für neonicotinoide Beizen in Bayern (Drs. 18/12446) vorzulegen. Somit soll dem Landtag die nötige Beratungs- und Entscheidungsgrundlage betreffend den weiteren Einsatz von Notfallzulassungen von neonicotinoiden Beizen gegeben werden.

Die Staatsregierung wird zudem aufgefordert, dem Landtag einen ergänzenden Bericht über die Auswirkungen der Starkregenereignisse der vergangenen Monate auf die Pestizidbelastung von Boden und Gewässern in Bayern zu geben. Dieser Bericht soll unter anderem Aufschluss geben über:

- die Wasserlöslichkeit und „Regenfestigkeit“ der verschiedenen angewandten Pestizide,
- die Halbwertszeiten und Wirkungszeiten der verschiedenen angewandten Pestizide,
- aufgetretene Verunreinigungen von Gewässern durch eingeschwemmte Pestizide,
- die Auswirkungen der Verunreinigungen der Gewässer auf die Gewässerqualität sowie die Tier- und Pflanzenwelt sowie
- von der Staatsregierung vorgeschlagene Maßnahmen, um ein Abschwemmen von Pestiziden in Zukunft zu verhindern.

Die Präsidentin

I.V.

Alexander Hold

III. Vizepräsident